Kapitel 7 Wohnen





pixabay

Redemittel, Wortschatz und Grammatik

Eine Wohnung beschreiben über Möbel und Einrichtung sprechen Hausordnung lesen den Weg beschreiben

Lokalangaben Wechselpräpositionen Positionsverben Modalverb dürfen Komparativ

Ich habe Heimweh.

Daheim ist immer daheim.

Möbel

Haus

WG



pixabay

Hotel Mama

Wohnung

Weg

Einrichtung

Wohnlage

Wohnungsanzeige

Hausordnung

Wegbeschreibung

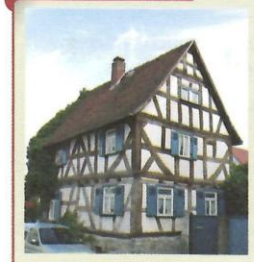
„Home ist dort, wo du gemocht wirst“. (aus „Elektrische Fische“ von Susan Kreller)

So wohnen die Deutschen.



https://learngerman.dw.com/de/6-wohnen/l-18723182

Typisch deutsch

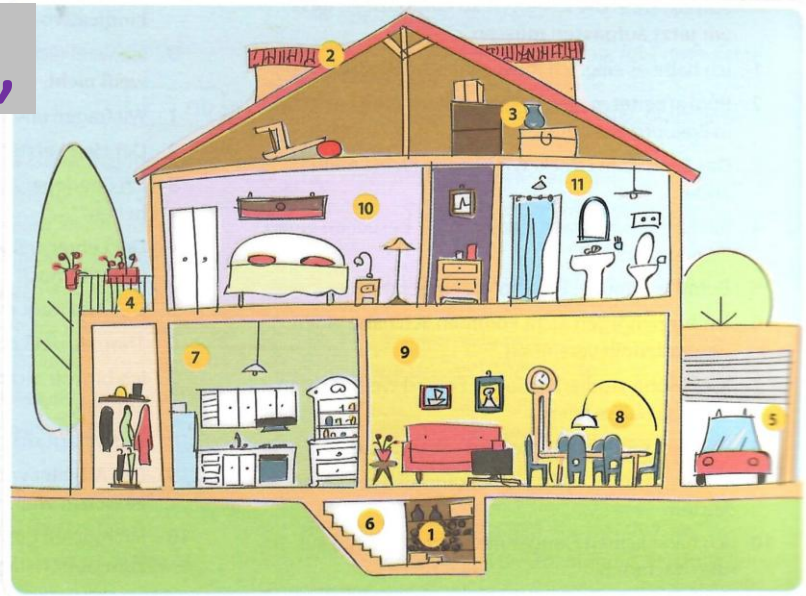


Das Fachwerkhaus = casa ad intelaiatura di legno.

Das Wohngebäude

das Haus (Häuser)
das Erdgeschoss
das Untergeschoss 1
der erste / zweite Stock (die Stockwerke) /
die erste / zweite Etage (-n)
das Dach (Dächer) 2
das Dachgeschoss / die Mansarde (-n) 3
die Terrasse (-n)
der Garten (Gärten)
der Balkon (-e) 4
die Garage (-n) 5
die Haustür (-en)
die Wand (Wände)
die Treppe (-n) 6
der Flur (-e)
die Wohnung (-en)
das Zimmer (-)
die Zimmerdecke (-n)

B 171,174, 178,179



Falsche Freunde

- **die Kantine** = *la mensa*
  la cantina = **der Keller**
- **die Tapete** = *la carta da parati*
  il tappeto = **der Teppich**
  la moquette = **der Teppichboden**
- **das Regal** = *lo scaffale*
  il regalo = **das Geschenk**

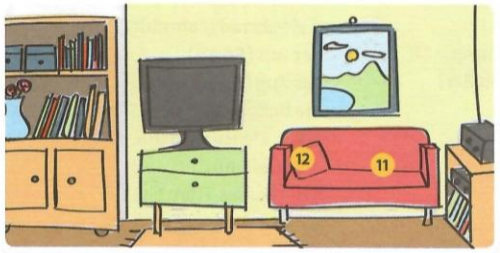
Die Zimmer

die Küche (-n) 7
das Esszimmer (-) 8
das Wohnzimmer (-) 9
das Arbeitszimmer (-)
das Schlafzimmer (-) 10
das Badezimmer (-) / das Bad (Bäder) 11
die Toilette (-n)
die Speisekammer (-n)
der Abstellraum (-räume)
der Keller (-)

Aus «*Grammaktiv neu*» Eli









In der Küche

der Tisch (-e) 1
der Kühlschrank (-schränke)
das Spülbecken (-) 2
der Ofen (Öfen) (Elektroofen / Gasofen) 3
die Mikrowelle (-n) 4
der Stuhl (Stühle) 5
die Deckenlampe (-n)
der Herd (-e) 6

Im Bad

das Waschbecken (-) 7
der Spiegel (-) 8
die Dusche (-n)
die Badewanne (-n) 9
der Duschvorhang (-vorhänge)
das WC (-s)
das Bidet (-s)
die Waschmaschine (-n) 10

Zusammengesetzte Wörter

- **der Kühlschrank** = *il frigorifero*
- **der Kleiderschrank** = *l'armadio*
- **der Bücherschrank** = *la libreria*

Im Wohnzimmer

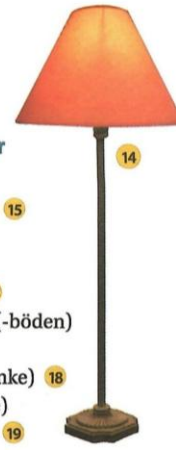
das Sofa (-s) / die Couch (-en) 11
der Parkettboden (-böden)
die Tapete (-n)
die Vase (-n)
der Kamin (-e)
das Kissen (-) 12
der Vorhang (Vorhänge) / die Gardine (-n)
der Sessel (-) 13
die Wanduhr (-en)
die Lampe (-n) 14

Typisch deutsch



Die Wohngemeinschaft = in Germania spesso le persone scelgono di vivere insieme in un appartamento per dividere i costi.





Im Schlafzimmer

das Bett (-en)
das Stockbett (-en) 15
der Nachttisch (-e)
das Regal (-e) 16
der Teppich (-e) 17
der Teppichboden (-böden)
die Kommode (-n)
der Schrank (Schränke) 18
der Schreibtisch (-e)
die Schublade (-n) 19

Redemittel

- Ich bin mit der Wohnung zufrieden. Sie ist nicht groß, aber sie hat einen Balkon.
- Wir wohnen lieber am Stadtrand.
- Machst du bitte das Fenster zu?
- Die Kinder sitzen im Wohnzimmer und sehen fern.
- Wo kann ich mir die Hände waschen?

B 173-175

Wo liegt die Wohnung?

Die Wohnung liegt



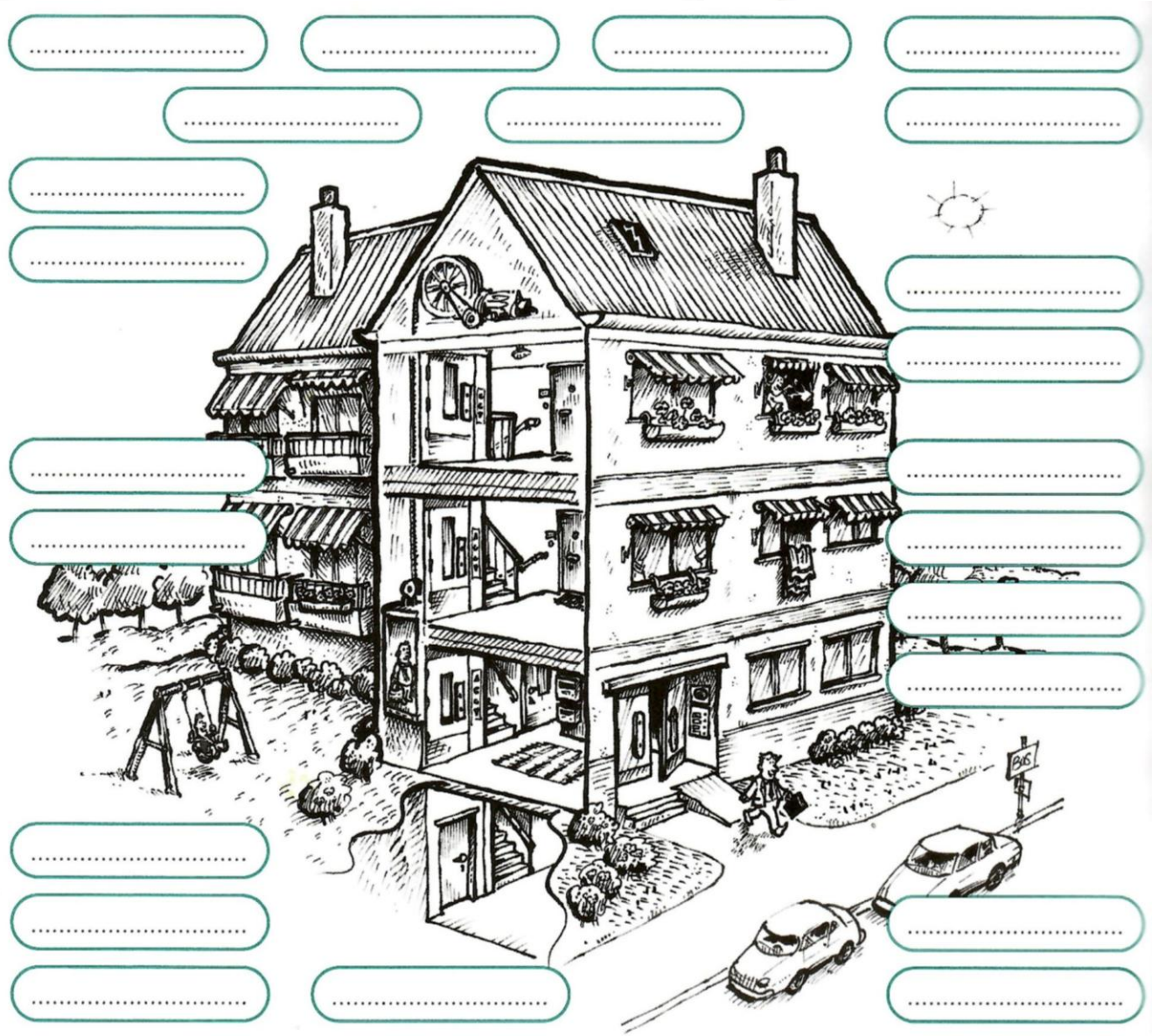
an dem Stadtrand	→ am Stadtrand
in dem Stadtzentrum	→ im Stadtzentrum
in dem Norden	→ im Norden
in dem Süden	→ im Süden
in dem Westen	→ im Westen
in dem Osten	→ im Osten
in der Stadtmitte/Innenstadt	
auf dem Land	

an – in – auf + Dativ:

	Singular		
	maskulin	feminin	neutral
Dativ	an dem (am) Stadtrand	in der Innenstadt	auf dem Land

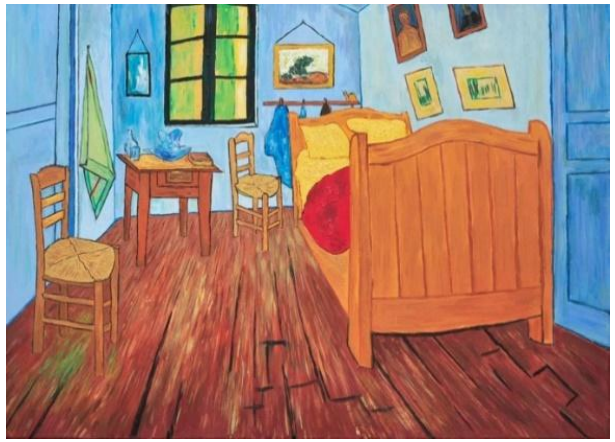
Haus und Umgebung

das Fenster · die Wand · der Keller · das Dach · die Treppe · die Wohnungstür · das Erdgeschoss · der Fahrstuhl · die erste/zweite … Etage · der Schornstein · der Balkon · der Spielplatz · das Dachfenster · die Klingel · die Haustür · der Fußweg · die Straße · der Parkplatz · die Bewohnerin/der Bewohner · die Grünanlage · die Bushaltestelle · die Blumenkästen · der Bürgersteig



B 170,171

Eine Wohnung in der Stadt



Hier wohnt Familie Röder. Frau Röder arbeitet an der Universität, Herr Röder arbeitet bei einer Bank. Familie Röder hat eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Großstadt gemietet.

Die Wohnung ist direkt unter dem Dach. Für die Wohnung zahlt Familie Röder 1 100,– Euro Miete. Die Wohnung hat viele Zimmer.



Das ist das Wohnzimmer.
Hier sitzen Frau und Herr Röder abends auf dem Sofa oder im Sessel und hören Musik.



Das ist das Esszimmer.
In der Mitte steht der Esstisch mit sechs Stühlen für Gäste.



Das ist das Schlafzimmer.
Das Zimmer ist sehr ruhig. In ihrem Bett können Frau und Herr Röder gut schlafen.



Das ist der Flur mit vielen Türen zu den Zimmern.



Das ist die Küche.
Herr Röder ist ein Hobbykoch. Er kocht sehr gern, am liebsten bereitet er an seinem Herd ein Überraschungsmenü für Freunde zu.



Das ist das Bad. Es ist sehr groß und hat ein Fenster.



Das ist das Arbeitszimmer von Frau Röder mit einem großen Schreibtisch und dem Bücherregal.

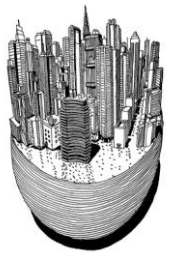
Wo wohnst du?
In einer Wohnung oder in einem Haus?

Was ist dein Lieblingszimmer?

Wie sieht es aus?

B 171

Stadt oder Land?

VORTEILE		NACHTEILE
viele Geschäfte viele Cafés / Restaurants große Einkaufszentren viele Museen/ Sehenswürdigkeiten viel los viele Leute unterwegs viele Dienstleistungen moderne Gebäude Hochhäuser	**S T A D T** 	r Smog viele Autos es ist schwer zu parken zu viele Leute zu viel Verkehr e Verschmutzung die Luft ist verschmutzt keine frische Luft s Chaos / r Lärm Es ist laut am Wochenende Keine Naturprodukte wenige Bäume und Blumen wenige Parks / Grünanlagen Kriminalität

VORTEILE		NACHTEILE
viel Platz / viele Grünanlagen saubere Luft in der Natur sein viele Tiere Felder / Pflanzen Die Landschaft ist schön und ruhig Obst und Gemüse sind immer frisch Kein Chaos Ruhe überall Häuser mit Garten	**L A N D**  © www.f1online.de Bildnr./image no: 4834777	wenige Geschäfte viele Insekten wenige Verbindungen wenige Leute unterwegs wenige Monumente wenige Dienstleistungen (Kinos, Theater) weit vom Zentrum wenige Berufe

Was findest du wichtig?

Hektik · Ruhe · Lärm · hohe Mieten · niedrige Mieten · viel Verkehr · wenig Verkehr · viele Parkplätze · keine Parkplätze · öffentliche Verkehrsmittel · viel Platz zum Wohnen · wenig Platz zum Wohnen · lange Wege zur Arbeit · kurze Wege zur Arbeit · Tiere · Garten · tolle Aussicht · Restaurants · gute Einkaufsmöglichkeiten · schlechte Einkaufsmöglichkeiten

Wohnen in der Stadt	Wohnen auf dem Land
Hektik, ...	Ruhe, ...

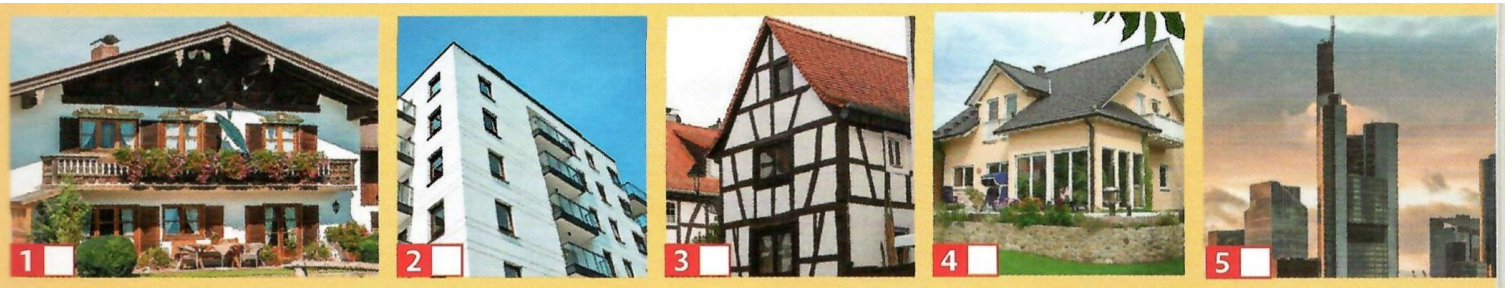
B 171

Wohnen in Deutschland

Wo wohnst du? Wo kann man wohnen?

die WG
das Hausboot
das Doppelhaus
das Studentehaus
die Altbauwohnung
das Apartment/Mikroapartment
die Dachgeschosswohnung
die Etagenwohnung
die Terrassenwohnung
die Villa
die Penthouse
das Loft
die Berghütte





a. So ein Haus ist typisch deutsch und heißt **Fachwerkhaus**. Ein Fachwerkhaus hat ein Skelett aus Holz. In Norddeutschland gibt es viele Fachwerkhäuser.

b. Das ist ein bayerischer **Bauernhof**. Auf dem Balkon sind viele Blumen. Hier wohnen Bauern: Sie haben viele Tiere, vor allem viele Kühe.

c. Das ist ein normales **Einfamilienhaus** auf dem Land. Ein Familienhaus hat immer einen Garten. In einem Einfamilienhaus wohnt nur eine Familie.

d. Das ist ein **Wohnhaus** in einer Stadt. In einem Wohnhaus sind viele Wohnungen. Es gibt kleine und große Wohnungen. Die meisten Wohnungen sind Mietwohnungen. In einer Stadt sind die Mieten teuer.

e. Ein **Wolkenkratzer** ist über 150 Meter hoch. Hier sind keine normalen Wohnungen, sondern Büros. In Frankfurt gibt es viele Wolkenkratzer.

aus *«Lineal» Loescher*

B 172,173

Wohnungsanzeige

https://www.immobilien.de/Wohnen-51792.html

immowelt.de

A Reihenhaus

6 Zi., 130 m², komplett renoviert, Bad mit Badewanne, Schlafzimmer mit Blk., Garage, Keller.
Ab 1.06. frei.
Miete € 2000 + NK

Reiner Immobilien
info@reinerimmo.de



B Apartment in der Altstadt

1 Zi., 40 m², AB, DG, schöne Mansarde mit Terrasse.
Ausblick auf die Altstadt.
Kein Parkplatz!
Miete € 500 inkl. NK

Kontakt
Lukas
0761-211 90 70



C Nachmieter gesucht

3-Zi-Wohnung mit Balkon, NB.
Moderne Kü., Bad mit Dusche, teilmöbl.
10. Etage.
Ruhige, zentrale Lage.
Miete € 800
2 MM Kaution

Melden unter 0351 446184

D WG sucht Studenten

4-Zi-Wohnung, 90 m²,
4. OG ohne Aufzug.
Neue Küche, Waschmaschine im Keller.
WLAN
5 Minuten zur U-Bahn.
Kaltmiete € 300
NK € 50

Kontakt
Trude
0160 7235660

MERK DIR!

Abkürzungen
AB → Altbau
Blk. → Balkon
DG → Dachgeschoss
Kü. → Küche
inkl. → inklusive
MM → Monatsmiete
NB → Neubau
NK → Nebenkosten (für Wasser, Strom …)
OG → Obergeschoss
teilmöbl. → teilmöbliert
WG → Wohngemeinschaft
WLAN → Wireless Local Area Network
Zi. → Zimmer

aus *«Ganz genau»* Zanichelli

B 173,175,176,177

Bei einem Immobilienmakler



IMMOBILIENMAKLERBÜRO KNAUP

Fragen zur Person

Name	Holzbein	Vorname	Andrea
Geburtsdatum	8. Mai 1978	Geschlecht (männlich/weiblich)	weiblich
Geburtsort	Zwenkau	Nationalität	deutsch
Arbeitgeber	BMW	Monatliches Einkommen	2900,- Euro

Fragen zur Wohnung

Anzahl Zimmer	2 bis 3	Größe in m²	50 bis 90
Maximale Miete	900,- Euro inkl. NK	Etage	nicht Erdgeschoss
Lage (Stadtmitte/Osten/Norden/Süden/Westen/Stadtrand)	Stadtmitte/Osten	Ausstattung (Bad/WC extra/Balkon/Fußbodenheizung)	Bad, Balkon

Häuser im Vergleich



	Komparativ
Die Wohnung ist billig.	Diese Wohnung ist billiger als die Wohnung in der Goldschmiedstraße.
Die Wohnung ist groß.	Diese Wohnung ist größer als die Wohnung in der Beethovenstraße.
Sonderform: gut → besser	Diese Wohnung gefällt mir besser.

KLEIN-ER ALS GRÖß-ER

B 182

Meine neue Wohnung

Neue Nachricht

Von: <Karl> **An:** <Franziska>

Betreff: Grüße aus der neuen Wohnung

Liebe Franziska,

heute schreibe ich dir die erste E-Mail in meiner neuen Wohnung. Ja, du hast richtig gelesen, ich habe eine neue Wohnung! Sie liegt im Stadtzentrum, in der Nähe der Universität. Ich bin sehr glücklich!
Die Wohnung ist in einem alten Haus aus dem Jahr 1896. Ich wohne in der vierten Etage und habe einen schönen Ausblick über die Stadt. Im Erdgeschoss ist ein Café. Das finde ich natürlich toll, denn dort kann ich nachmittags Kuchen essen und Kaffee trinken. Ich habe ein großes Wohnzimmer mit einer offenen Küche und ein kleines Schlafzimmer. In meiner Wohnung stehen noch nicht so viele Möbel, nur ein Bett, ein Sofa, ein Schreibtisch und ein kleiner Esstisch mit einem Stuhl. Aber mehr brauche ich im Moment nicht. Mein Nachbar heißt Martin und studiert Musik. Ich habe ihn gestern im Treppenhaus gesehen. Er übt jeden Tag Klavier, aber das stört mich nicht. Ich mag Musik.
Was kann ich dir noch berichten? Es gibt hier in der Gegend sehr gute Einkaufsmöglichkeiten und ein Kino. Ich hoffe, du besuchst mich bald. Dann können wir zusammen ins Kino gehen, denn alleine gehe ich nicht gern aus. Da bleibe ich lieber zu Hause und lerne oder ich lese ein spannendes Buch.

Für heute grüße ich dich ganz lieb.
Dein Karl

Senden

B 178-181,188

Wo oder wohin?



Wo stehen/hängen/liegen die Gegenstände?

wo? + Dativ

→ Verben: stehen/hängen/liegen

Wohin stellt/hängt/legt Marie die Gegenstände?

wohin? + Akkusativ

→ Verben: stellen/hängen/legen

Lokalangaben: Wechselpräpositionen

in – auf – an – über – neben – unter – zwischen – hinter – vor

wohin? → Akkusativ

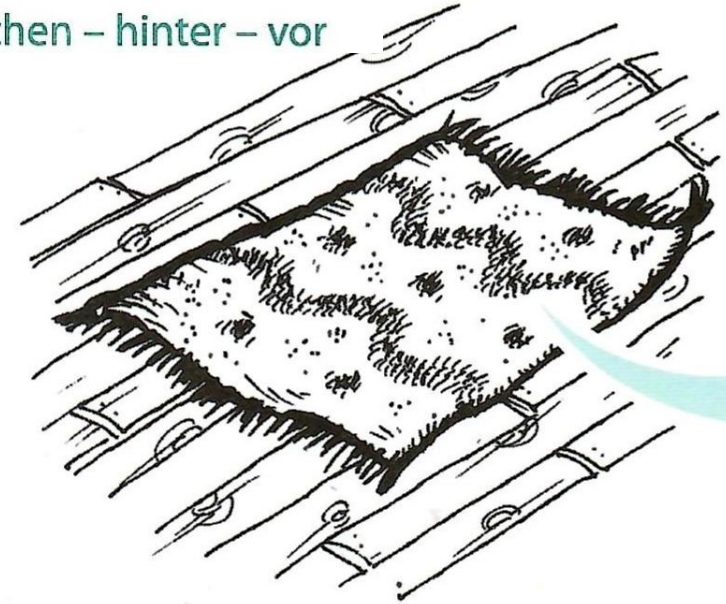
Ich stelle die Flasche in den Kühlschrank.
Ich lege den Brief auf den Tisch.
Ich hänge das Bild an die Wand.

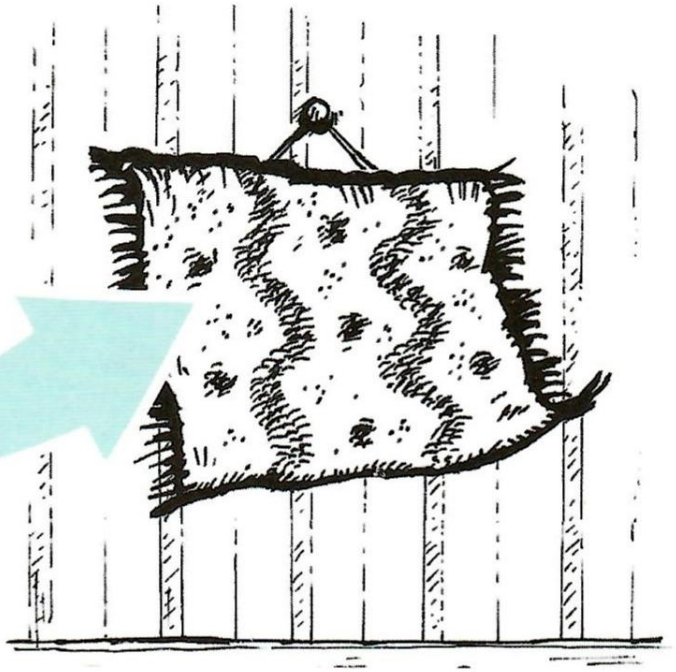
Kurzformen: in das = ins
an das = ans

wo? → Dativ

Die Flasche steht im (in dem) Kühlschrank.
Der Brief liegt auf dem Tisch. *(horizontal)*
Das Bild hängt an der Wand. *(vertikal)*

Kurzformen: in dem = im
an dem = am





- Der Teppich liegt *(auf, Fußboden)*.
  Der Teppich liegt *auf dem Fußboden.*

Marie hängt *(an, Wand)*.
Marie hängt *ihn an die Wand.*

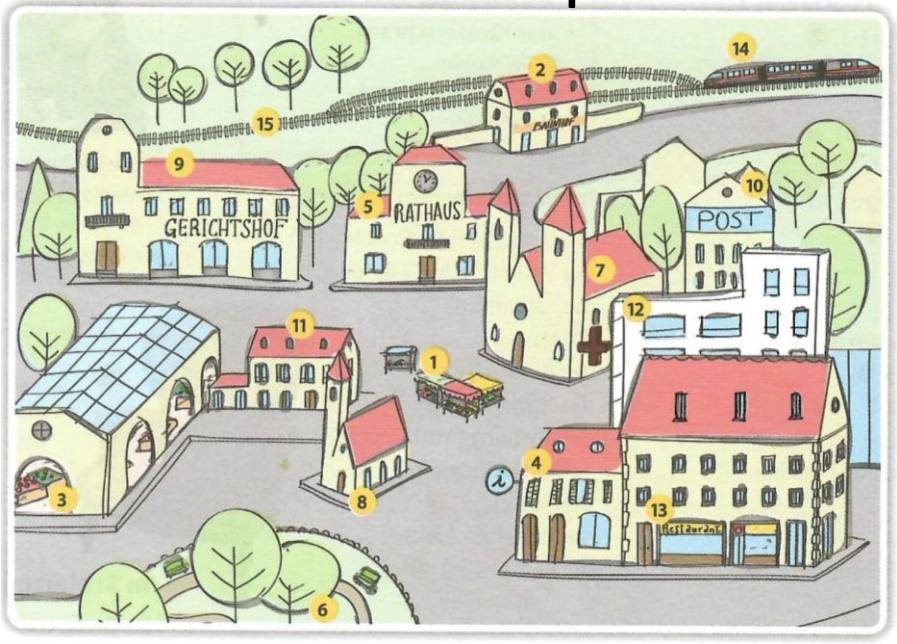
B 181-182

In der Stadt



DAS AMPELMÄNNCHEN

Ripresa K.3

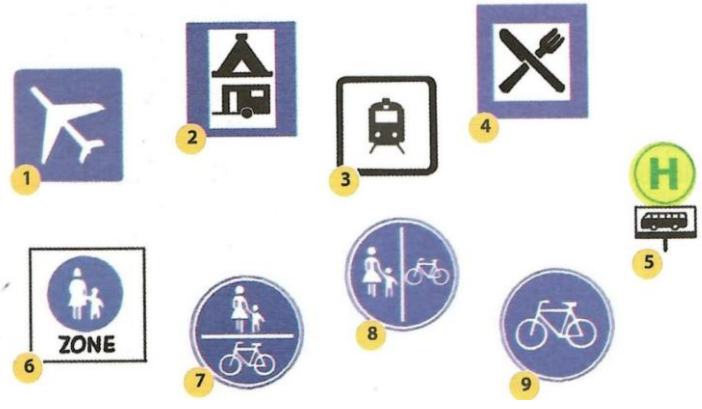


die Stadt (Städte)
der Platz (Plätze)
das Zentrum (Zentren)
die Altstadt (-städte)
der Marktplatz (-plätze) 1
der Bahnhof (-höfe) 2
das Kaufhaus (-häuser)
der Supermarkt (-märkte) 3
das Infobüro (-büros) 4
das Rathaus (Rathäuser) 5
der Park (-s) 6
der Dom (-e) 7
die Kirche (-n) 8
der Gerichtshof (-höfe) 9

die Post 10
die Bank (-en)
die Schule (-n) 11
das Krankenhaus (-häuser) 12
A CH das Spital (Spitäler)
das Theater (-)
das Kino (-s)
das Museum (Museen)
das Café (-s)
die Kneipe (-n)
das Restaurant (-s) 13
das Geschäft (-e)
die Brücke (-n)
der Fluss (Flüsse)

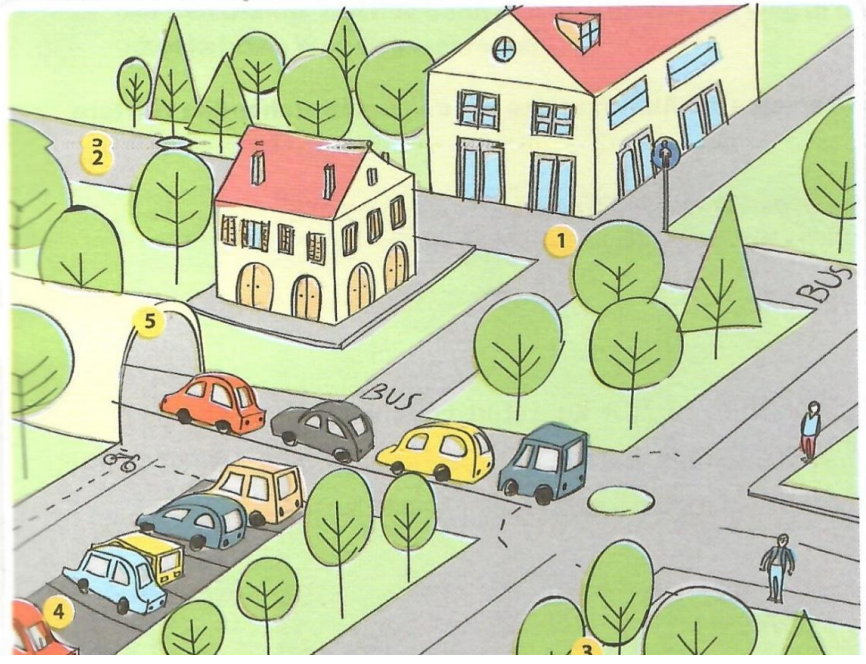
Die Verkehrsmittel

das Taxi (-s)
das Fahrrad (Fahrräder)
der Bus (Busse)
der Zug (Züge) 14
die Bahn 15
DB = Deutsche Bahn
die Straßenbahn (-en)
CH die/das Tram (-s)
die U-Bahn (-en)
das Flugzeug (-e)



Straßenschilder

Flughafen 1
Campingplatz 2
Bahnhof 3
Restaurant 4
Haltestelle 5
Fußgängerzone 6
getrennter Fuß- und Radweg 7
gemeinsamer Fuß- und Radweg 8
Radweg 9



Orientierung in der Stadt

die Kreuzung (-en) 1
die Ampel (-n)
die Straße (-n) 2
die Allee (-n) 3
der Weg (-e)
die Gasse (-n)
der Parkplatz (-plätze) 4
der Tunnel (-) 5
die Fußgängerzone (-n)
der Stau (-s)
der Fahrradweg (-e)
die Haltestelle (-n)
die Ecke (-n)

die Unterführung

aus *«Grammaktiv neu» Eli*

B 181-182 In der Stadt: Wegbeschreibung

Entschuldigung, wie komme ich zur Bank?

Gibt es hier eine Apotheke?

Wie komme ich dorthin?



ab-biegen = to turn

geradeaus gehen

nach <u>links</u> gehen

nach <u>rechts</u> gehen

die Straße entlang gehen

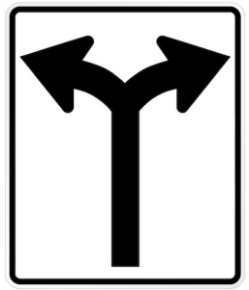
umkehren

an (+D) vorbeigehen

bis zur Ampel/ bis zur Kreuzung gehen

die Brücke überqueren

an der Ecke nach rechts/links gehen



Gehen Sie …/Fahren Sie … geradeaus.
nach links/nach rechts.
bis zur … Straße.
bis zur Hauptstraße.
bis zur ersten/zweiten Querstraße.

Dort müssen Sie rechts/links abbiegen. Dann kommt eine Kreuzung/eine Ampel/ein Kreisverkehr.
An der Kreuzung/An der Ampel/Im Kreisverkehr gehen/fahren Sie *(links/rechts/geradeaus)*.
(Die Apotheke) ist neben/hinter/vor *(dem Museum)*.

Wie komme ich zum Goetheplatz?



https://www.youtube.com/watch?v=ZHt98_EJNUA

B 183-184

Hausordnung

Rauchen verboten



Hier **darf** man nicht rauchen.

Modalverb *dürfen*

Hausordnung

Anreise:

Unsere Gäste können ab 15 Uhr in die Zimmer einziehen.

Wäsche für die Betten bitte bei der Rezeption abholen und Betten beziehen.

Aufenthalt:

- Alle Räume, Bäder und Toiletten bitte sauber halten.
- Küchendienst: Alle machen mit - Tisch decken, Tisch sauber machen, Geschirr und Besteck in die Küche bringen.
- Ein Kühlschrank für unsere Gäste ist neben der Küche.
- Das Haus schließt um 22 Uhr.

Spiel und Spaß:

- Sport: Bälle oder Sportgeräte können Sie tagsüber an der Rezeption leihen (Fußball, Basketball, Tischtennis, Kicker, ...)
- Grillen: Auf unserem Grillplatz dürfen unsere Gäste grillen und ein Lagerfeuer machen.
- Unsere Bibliothek, ein Raum mit Tischtennis und Kicker und ein Partyraum sind für alle Gäste offen. Feiern bitte anmelden.

Nachtruhe:

Die Nachtruhe beginnt um 22 Uhr und endet um 7 Uhr. Bitte leise sein!

Abreise:

- Die Zimmer bitte bis 10 Uhr aufräumen und sauber machen.
- Müll wegbringen. Flaschen und Papier trennen.
- Wäsche an die Rezeption bringen.

Man kann …

Man muss …

Man darf …

1



das Geschirr, das Messer, die Gabel und der Löffel (das Besteck)

2



der Müll

3



das Lagerfeuer

4



der Kicker

5



das Bett

aus *«Klasse A2!» Klett*

B 187 Ga 48,49

Lokalangaben Wo? + Dativ

Die Wohnung liegt im Stadtzentrum.
Ich sitze im Wohnzimmer.

→ wo? + Dativ

Wohnst du in der Stadt?
Wir sind im Keller.

Die Nomengruppe im Dativ

	Singular												Plural		
	maskulin			feminin			neutral								
Nominativ	der		Tisch	die		Wand	das		Sofa	die		Stühle
Akkusativ	den		Tisch												
Dativ	dem		Tisch	der		Wand	dem		Sofa	den		Stühlen
	einem		Tisch	einer		Wand	einem		Sofa			
	dem	großen	Tisch	der	weißen	Wand	dem	neuen	Sofa	den	großen	Stühlen

Adjektive enden im Dativ immer auf *-en*.

B 188,178 Ga 86

Wechselpräpositionen mit Dativ

Wo? STATO IN LUOGO
Ort – situativ

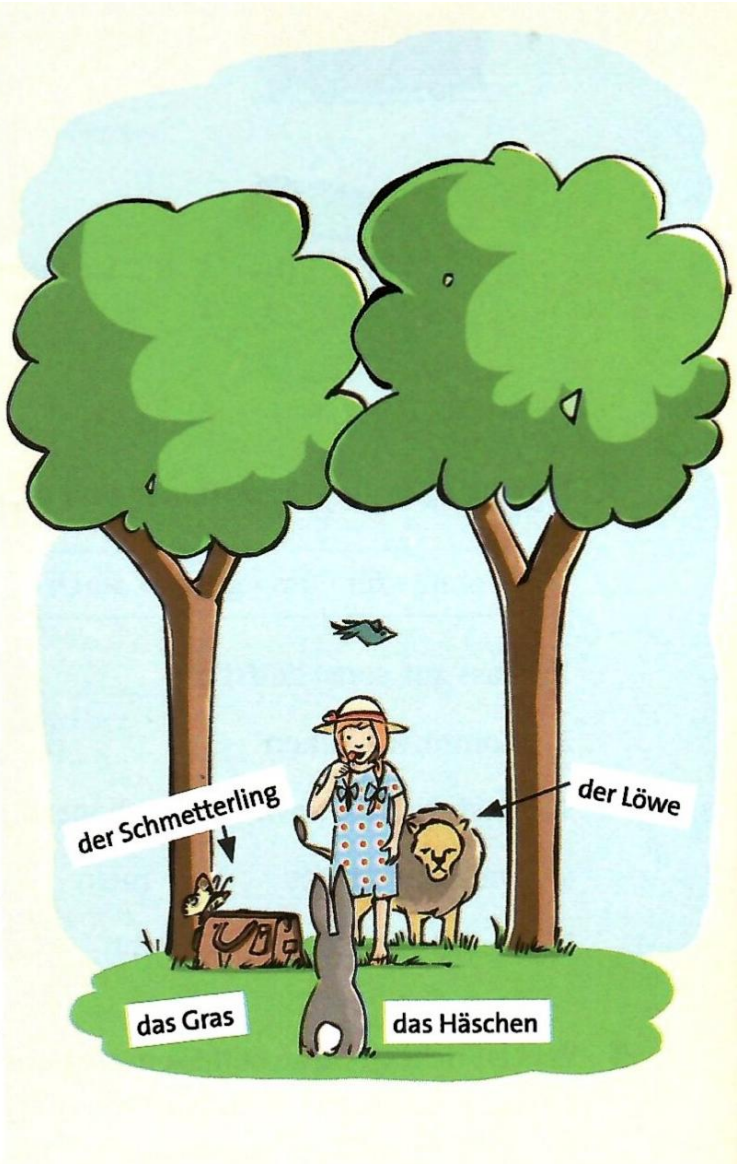
Die Bücher liegen auf dem Tisch.
Das Bild hängt an der Wand.
Die Katze liegt unter dem Sofa.

Die Maus sitzt zwischen den Flaschen.
Der kleine Tisch steht zwischen den Stühlen.

IN + DEM = IM

AN + DEM = AM

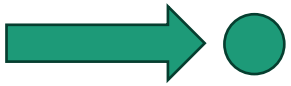
im	Im Mund hat das Mädchen einen Lolly.
an	An der Tasche sitzt ein Schmetterling.
auf	Sie trägt auf dem Kopf einen Hut.
vor	Vor ihr sitzt ein Häschen.
hinter	Hinter ihr steht ein Löwe.
über	Über ihr fliegt ein Vogel.
unter	Unter ihren Füßen ist grünes Gras.
neben	Neben dem Mädchen steht eine Tasche.
zwischen	Sie steht zwischen zwei Bäumen.



B 188,181 Ga 88

Wechselpräpositionen mit Akkusativ

Wohin?
MOTO A LUOGO
Richtung – direktiv

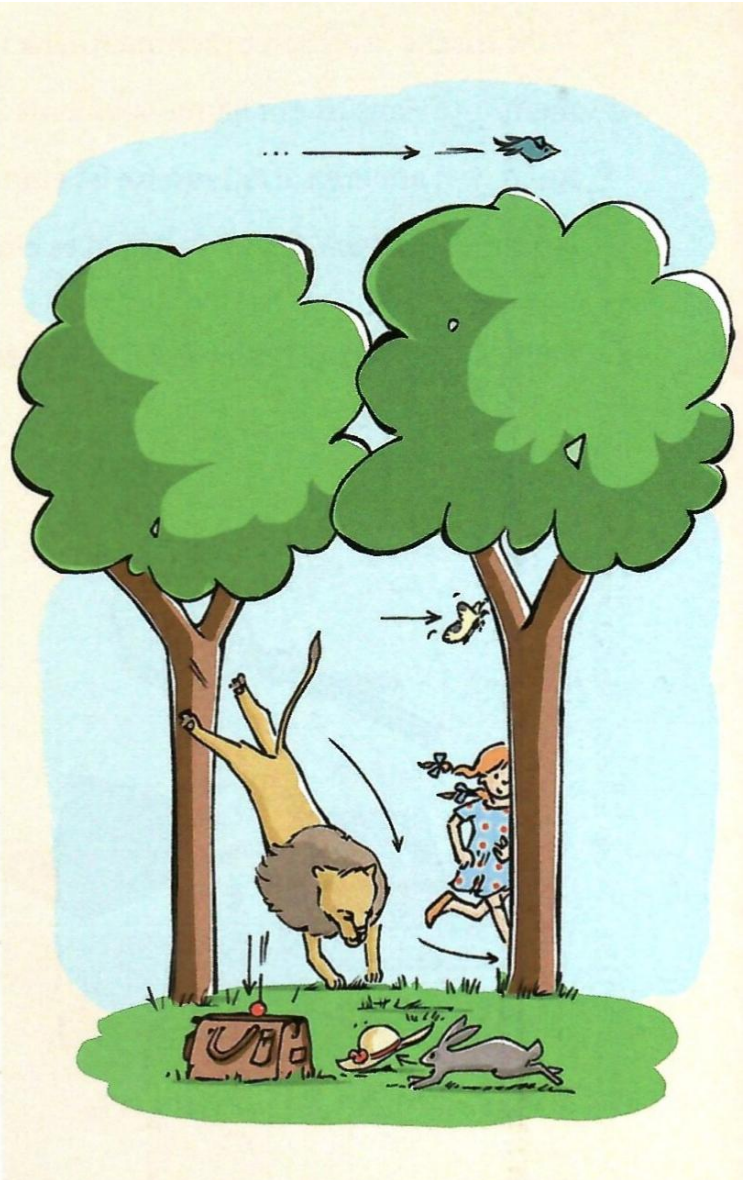


Ich stelle die Flasche in den Kühlschrank.
Ich lege den Brief auf den Tisch.
Ich hänge das Bild an die Wand.

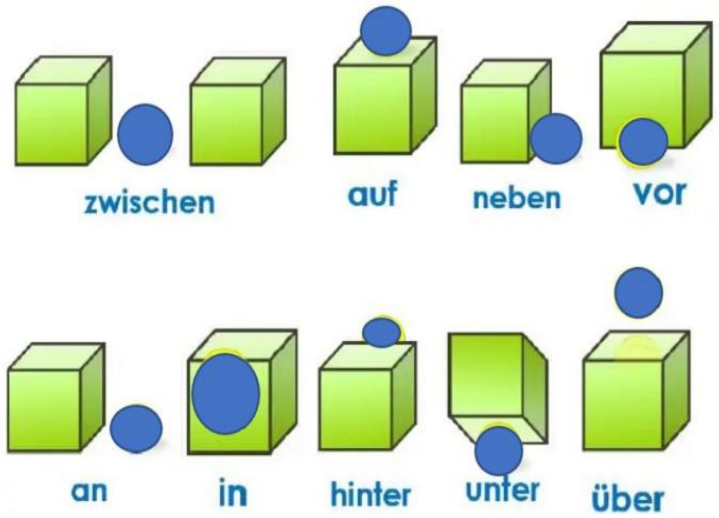
IN + DAS = INS

AN + DAS = ANS





Wechselpräpositionen



	Stato in luogo (*Wo?*): DATIVO	Moto a luogo (*Wohin?*): ACCUSATIVO
	Con i verbi che rispondono alla domanda *Wo?* e con il complemento di moto circoscritto.	**Con i verbi che rispondono alla domanda *Wohin?*.**
An **a, su** (con contatto)	Aderenza a superfici verticali, vicinanza a un margine, un confine, una demarcazione, un corso d'acqua. *Das Bild hängt **an der** Wand.*	Avvicinamento a una superficie verticale, a un margine, un confine. *Martin geht **ans** Fenster.*
Auf **su, sopra** (con contatto) **a, in** (con alcuni sostantivi)	*Die Vase steht **auf dem** Tisch.*	*Die Katze springt **auf den** Tisch.*
Hinter **dietro a**	*Das Kind steht **hinter dem** Stuhl.*	*Das Kind rennt **hinter den** Stuhl.*
In **in, dentro, all'interno**	*Das Spielzeug ist **im** Schrank.*	*Er geht **in die** Küche.*
Neben **accanto a**	*Der Tisch ist **neben dem** Sofa.*	*Ich stelle den Schrank **neben den** Tisch.*
Über **su, sopra** (senza contatto)	*Die Lampe ist **über dem** Tisch.*	*Das Flugzeug fliegt **über die** Stadt.*
Unter **sotto, fra** (molte cose o persone)	*Die Katze schläft **unter dem** Bett.* ***Unter den** Schülern ist ein Spanier.*	*Die Katze läuft **unter das** Bett.* *Er geht selten **unter die** Leute.*
Vor **davanti a**	*Der Garten ist **vor dem** Haus.*	*Er bringt sein Rad **vor die** Schule.*
Zwischen **fra** (due persone o cose, due gruppi)	*Das Bücherregal ist **zwischen dem** Bett und **dem** Schrank.*	*Lukas stellt sein Auto **zwischen die** Bäume.*

aus *«Ganz genau!» Zanichelli*

B 178-181 Ga 156 Wo oder wohin? Positionsverben

MOTO A LUOGO (VERBI DEBOLI) Wohin? → + ACCUSATIVO	STATO IN LUOGO (VERBI FORTI) Wo? ◉ + DATIVO
(sich) setzen, er hat (sich) gesetzt = mettere, mettersi a sedere, mettere (qualcuno) a sedere	**sitzen, er hat gesessen** = sedere, stare seduto, essere seduto



Jan **setzt sich** auf **den** Stuhl.
Jan **si siede** sulla sedia.

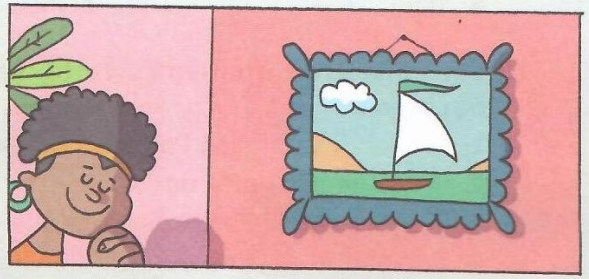


Jan **sitzt** auf **dem** Stuhl.
Jan **è seduto** sulla sedia.

hängen, er hat gehängt = appendere, attaccare	**hängen, er hat gehangen** = pendere, essere appeso



Martina **hängt** ein Bild an **die** Wand.
Martina **appende** un quadro alla parete.

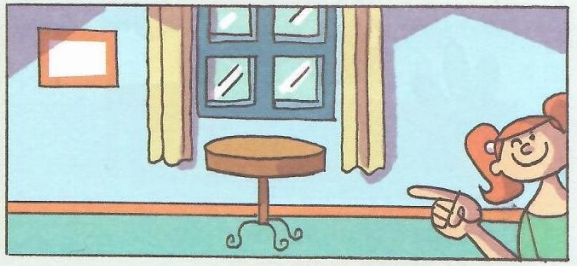


Das Bild **hängt** an **der** Wand.
Il quadro **è appeso** alla parete.

MOTO A LUOGO (VERBI DEBOLI) Wohin? → + ACCUSATIVO	STATO IN LUOGO (VERBI FORTI) Wo? ◉ + DATIVO
stellen, er hat gestellt = mettere in posizione verticale, mettere in piedi	**stehen, er hat gestanden** = essere in posizione verticale, stare in piedi



Jessica **stellt** den Tisch unter **das** Fenster.
Jessica **mette** il tavolo sotto la finestra.

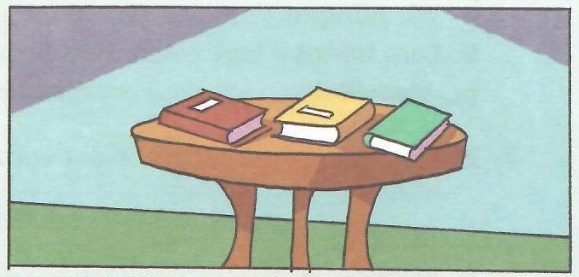


Der Tisch **steht** unter **dem** Fenster.
Il tavolo **sta** sotto alla finestra.

legen, er hat gelegt = mettere in posizione orizzontale	**liegen, er hat gelegen** = giacere, essere in posizione orizzontale, trovarsi, essere situato



Jan **legt** die Bücher auf **den** Tisch.
Jan **mette** i libri sul tavolo.



Die Bücher **liegen** auf **dem** Tisch.
I libri **sono** sul tavolo.

B 191 Ga 22

Modalverb *dürfen*

Dürfen **(potere, permesso, essere consentito, richiesta formale)** ***may*** **(Engl.) forma negativa: è vietato, non è permesso**

Darf ich auf die Toilette gehen?
Hier **darf** man nicht parken.

Konjugation

ich	darf		wir	dürfen
du	darfst		ihr	dürft
er/sie/es	darf		sie/Sie	dürfen

Satzbau Beachten Sie die Satzklammer:

I.	II.	Ergänzung		Satzende
Sie	dürfen	hier	nicht	parken.

Gebrauch

Im Krankenhaus darf man nicht rauchen. → *Verbot*
Die Kinder dürfen hier spielen. → *Erlaubnis*
Darf ich hier mal telefonieren? → *höfliche Frage*

≠

Forma *können* = capacità, possibilità

CARATTERISTICHE VERBI MODALI

- **La prima e la terza persona singolare hanno la stessa forma, come pure la prima e la terza persona plurale.**
- **I verbi modali sono seguiti dal verbo all'infinito che va alla fine della frase.**
- ***Aussagesätze*** **e** ***W-Fragen*****: il verbo modale va la secondo posto.**
- ***Ja-Nein Fragen*****: il verbo modale va al primo posto.**
- **Il verbo separabile non si separa!**

B 192 Ga 102

Adjektive

Komparativ

		Positiv	Komparativ
Normalform		billig	billiger
a → ä	warm – lang – kalt – hart – nah – alt	warm	wärmer
o → ö	groß	groß	größer
u → ü	kurz – jung	jung	jünger
-er		teuer	teurer
-el		dunkel	dunkler
Sonderformen		gut	besser
		viel	mehr
		gern	lieber

Diese Wohnung ist größer als die andere.

Das Bad ist dunkler als das Wohnzimmer.

Ich lese lieber Romane als Gedichte.

Thomas läuft genau so schnell wie Timo.



Komparativ

Im Komparativ hat das Adjektiv immer die Endung *-er*.
Manchmal hat das Adjektiv im Komparativ einen Umlaut:
jung – jünger, alt – älter

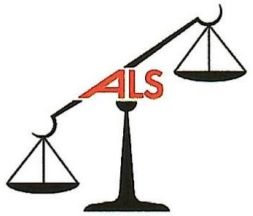
Vor einem Nomen hat das Adjektiv im Komparativ eine Adjektivendung:
das schnellere Auto

gut	besser
viel	mehr
gern	lieber
hoch	höher
teuer	teurer

Vergleichssätze



Auto 1: 230 km/h
Auto 2: 230 km/h
Auto 1 ist gleich (genau) so schnell wie Auto 2.



Auto 1: 120 km/h
Auto 2: 300 km/h
Auto 2 ist (viel) schneller als Auto 1.

Pass auf! Il secondo termine di paragone va sempre al caso del primo.

Kapitel 7

- *Rückblick* S. 194-195

- *Online-Übungen, Audiodateien und Redemittel:*

  - https://www.schubert-verlag.de/aufgaben/uebungen_a1/a1_uebungen_index.htm
  - https://www.schubert-verlag.de/beg_a1_audio.php
  - https://www.schubert-verlag.de/pdf/beg_a1_redemittel_en.pdf